sicherheit in Glas

MAYER GLASTECHNIK GmbH
Am Breiten Wasen 17
A-6800 Feldkirch-Tosters
Tel. +43 (05522) 72822, Fax DW 36
www.mgt.at, mgt@mgt.at

Lagebericht 2024

Allgemeine Beurteilung und Marktsituation

Wie bereits im Lagebericht 2022 und 2023 angeführt, hat sich die sehr herausfordernde Situation im Jahr 2024 fortgesetzt. Nach wie vor hohe Energie- sowie die stark gestiegenen Lohn- u. Gehaltskosten erwiesen sich erschwerend bei der Akquisition von Kostendeckenden Aufträgen.

Der Wegfall von ertragsstarken Produkten wie z. B. von unserem Folienisolierglas (HeatMirror) infolge der Einstellung der Folienproduktion des amerikanischen Herstellers sowie des starken Nachfragerückgangs der Sondergläser mit integrierten Sonnenschutzlamellen, drücken auf Umsatz und Ergebnis. Ebenfalls mussten Kostenintensive Sanierungsmaßnahmen für vorangeführtes Produkt durchgeführt werden.

Erfreulich war dass dank intensiver Bemühungen der gesamten Verkaufsabteilung eine durchgängig zufriedenstellende Auslastung in allen Produktionsbereichen erreicht werden konnte.

Geschäftsergebnis/Ertrag/Finanzen	2023	2024
Umsatzerlöse	20.241.108	17.754.332
Ord. Betriebsergebnis	441.008	-1.166.579
Cash flow gem. §24 Abs.2URG	990.133	-356.230
Liquide Mittel Endbestand	178.498	194.502
Anlagevermögen	11.572.769	11.150.300
Eigenmittel	6.929.616	5.645.295
Lang. Verbindlichkeiten	867.865	598.917
Kurz. Verbindlichkeiten	6.598.582	6.710.410

Investitionen

Es wurden im Jahr 2024 keine größeren Investitionen in den Maschinenpark getätigt. Jedoch wurde ein Konzept zur Erneuerung der Produktionsanlagen erstellt und Gespräche bezüglich der Finanzierung mit den Banken geführt.

Gleichzeitig wurden sämtliche Firmen PKWs durch vollelektrische PKWs ersetzt. Um eine preislich günstige Beladung sicherzustellen wurden 7 Werkseigene E-Tankstellen errichtet.

Personalsituation

Die Situation der letzten Jahre hat sich auch Dank der ausgezeichneten Lehrlingsausbildung gebessert und keine größeren Probleme verursacht.

Tochterfirmen

Die Firma MGT-Esys GmbH hatte über das gesamte Jahr eine gute Beschäftigungslage und kann daher auf der Ertragsseite ein sehr gutes Ergebnis vorweisen.

Ausblicke/Vorschau

Die verhaltene Baukonjunktur wird auch die Nachfrage nach hochwertigen Gläsern merklich dämpfen. Dies führt unweigerlich zu einem stärker werdenden Wettbewerb um jeden größeren Auftrag und damit zwangsläufig zu einem weiteren Preisverfall.

Notwendige Investitionen werden durch restriktive Bankvorgaben erschwert bzw. verunmöglicht. Trotzdem werden wir alles unternehmen einen hohen Beschäftigungsgrad zu erreichen.

Feldkirch, 1.10.25

.....
Christoph Mayer

.....
Martin Mayer